

*Schlagwörter: Raumforschung, Sozialforschung, Veranstaltung, Doktorandenschule, Raumkonzeptionen*

## **Internationaler Forschernachwuchs zu Gast in Erkner: IRS Spring Academy „Investigating Space(s)“**

*Vom 2. bis zum 5. Mai 2017 richtet das Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung (IRS) in Kooperation mit der Technischen Universität Berlin die internationale Frühjahrsakademie „Investigating Space(s)“ aus. Begleitet von renommierten Forscherinnen und Forschern aus dem In- und Ausland erhalten die 26 ausgewählten Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler tiefe konzeptionelle und methodische Einblicke in den Raum als Forschungsgegenstand unterschiedlicher Disziplinen. Drei Abendvorträge vermitteln dabei den internationalen State of the Art der Raumforschung.*

Im Mittelpunkt der ersten Ausgabe der Spring Academy – in den kommenden zwei Jahren wird es darauf aufbauende Veranstaltungen geben – steht der Zusammenhang von zeitlichen und räumlichen Dynamiken. Der Nachwuchs soll darin unterstützt werden, komplexe räumliche Prozesse – etwa in der Innovationsforschung oder der Stadt- und Gesellschaftsgeschichte – zu analysieren und zu beforschen.

Teilnehmende an der von der VolkswagenStiftung geförderten Veranstaltung sind Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler. Ebenso wie die internationalen Referentinnen und Referenten stammen diese aus unterschiedlichen Fachrichtungen wie Geographie, Politikwissenschaften, Geschichte, Soziologie oder Urban Studies. Ziel ist es, den Raum als Forschungsgegenstand aus unterschiedlichen Perspektiven zu analysieren.

Drei öffentliche Abendvorträge schlagen den Bogen zwischen konzeptionellen und methodischen Aspekten der raumbezogenen Forschung und konkreten empirischen Forschungsfeldern:

- ❖ **Prof. Dr. Tim Schwanen** (University of Oxford) thematisiert in seinem Vortrag die weitgehenden Transformationsprozesse, die durch den Klimawandel im Verkehrssektor und insbesondere im Bereich der individuellen Mobilität notwendig wurden. Er untersucht den Zusammenhang von täglichen Interaktionen und Handeln mit langfristigen Nachhaltigkeitszielen und analysiert, wie hierdurch ein Übergang zur nachhaltigen Mobilität entstehen kann.
- ❖ **Prof. Dr. Mike Crang** (Durham University) untersucht, inwieweit sich der von Menschen zugewiesene Wert für Produkte, Materialien und Arbeit über einen gewissen Zeitraum durch sich verändernde Herstellungs- und Konsumweisen verändert. Basierend auf dieser Analyse ergeben sich spannende räumliche und zeitliche Perspektiven auf Ökonomien und die jeweilige Gesellschaft.
- ❖ **Dr. Vanessa Ogle** (University of Pennsylvania) stellt Fragen des Raumes in globalen Transformationen zwischen 1870 und 1950 in den Mittelpunkt ihres Vortrags. Die Historikerin untersucht anhand der Schaffung von Zeitzonen beispielhaft, wie die Angleichung und Standardisierung der Zeit als global verteilter, aber ko-

### **Kontakt:**



**Dr. Albrecht Blümel**

Leiter Wissenschaftsmanagement und -kommunikation  
Tel: 03362/793-160  
Mail: alb-  
recht.bluemel@leibniz-irs.de

### **Weitere Informationen:**

[Alle Informationen zur IRS Spring Academy 2017](#)

ordinierter Prozess vonstattenging. Sie zeigt, wie die (Nicht-)Einführung von standardisierten Zeitzonen im Rahmen der Globalisierung zur Reorganisation sowie zur Auf- und Abwertung ganzer Regionen, Nationen und Städte führte.

### **Angebot für Journalisten**

Medienvertreterinnen und -vertreter sind eingeladen, an den Abendvorträgen teilzunehmen. Diese finden zu folgenden Terminen statt:

- ❖ 2. Mai 2017, 16:30-18:00: „Transitions to Sustainability and the Everyday: Understanding the Spatio-Temporal Connections“ (Tim Schwanen), [IRS \(Erkner\)](#)
- ❖ 3. Mai 2017, 16:30-18:00: „Congealings of the Stream? Transience, Endurance and Temporal Ecologies of Value“ (Mike Crang), [IRS \(Erkner\)](#)
- ❖ 4. Mai 2017, 16:00-18:00: „Geographies of Unevenness: The Role of Space in the Global Transformation of Time, 1870s-1950s“ (Vanessa Ogle), [Institut für Soziologie](#), TU Berlin

Auf Wunsch können Gespräche mit den Referentinnen und Referenten sowie den Organisatorinnen und Organisatoren vereinbart werden. Um vorherige Anmeldung wird gebeten.